

Hakenkreuzschmierereien im Ulmer Münster

Ulm. Der Dekan des Ulmer Münsters, Ernst-Wilhelm Gohl, hat rechte Parolen und Schmierereien in der Kirche publik gemacht. Auf Facebook veröffentlichte er am Wochenende Fotos von Schriftzügen wie »Hakenkreuz statt Kreuz« unter anderem auf Kirchenbänken. »Rassismus und Hass (Hakenkreuz) sind mit dem Evangelium (Kreuz) unvereinbar«, schrieb Gohl auf der Plattform. »Statt Wut und Spaltung brauchen wir Mut und Haltung!« Laut SWR erstattete der Dekan Strafanzeige gegen Unbekannt. Bei der Polizei konnte man den Eingang der Anzeige am Sonntag zunächst nicht überprüfen. Etwa eine Million Menschen besuchte das Gotteshaus mit dem höchsten Kirchturm der Welt im vergangenen Jahr nach Angaben der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339543.hakenkreuzschmierereien-im-ulmer-munster.html>